

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2020/026
öffentlich		
Datum 27.02.2020	Aktenzeichen III.1/40.12.20-04	Federführend: Frau Lenk-Hagen

Betreff

Sachstandsbericht zur Umsetzung des Digitalpakt Schule

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	12.03.2020			
Finanzielle Auswirkungen:		JA	X	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
X	Statusbericht			
	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Der im Sachverhalt erläuterte Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Die Stadt Ahrensburg hat gem. Richtlinie **zur Vergabe der Finanzhilfen** aus dem Digitalpakt Schule (Anlage 1), alle Schulen der Stadt Ahrensburg im Mai 2019 registrieren lassen und entsprechende Daten eingereicht, auf deren Basis die Teilnahme bestätigt wurde und die Budgetzuweisung i. H. v. 1.447.936 € (Anlage 2) erfolgte.

Für alle Liegenschaften wurden techn. Bestandsaufnahmen der bestehenden Netzwerke bereits im 1. Quartal beauftragt (SLG in 2019). Alle Bestandsaufnahmen werden in den Osterferien abgeschlossen sein, sodass die Messprotokolle zum Sommer 2020 erwartet werden. Diese gehören zu der Grundvoraussetzung für den Abruf der Finanzhilfen.

Die Stadtverwaltung unterstützt ferner die Schulen hinsichtlich der Erarbeitung der technisch-pädagogischen Konzepte. Erste Termine finden am 26.02.2020 für die weiterführenden Schulen und am 09.03.2020 für die Grundschulen und die Förderschule statt.

Die weitere Umsetzung des Digitalpaktes kann allerdings zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht weiter geplant und umgesetzt werden.

Für die Investitionsplanung ist es zwingend erforderlich, die entsprechende Planung der baulichen Maßnahme zuständigkeitshalber durch den Fachdienst IV.4 durchführen zu lassen. Hierfür sind aktuell keine personellen Kapazitäten vorhanden.

Der Fachdienst IV.4 hat bereits im 3. und 4. Quartal 2019 die Stelle des Elektroingenieurs ausschreiben lassen. Die Position konnte in beiden Fällen leider nicht besetzt werden. Ohne einen Elektroingenieur ist das Projekt DigitalPakt Schule für den Fachdienst IV.4 nicht zu bewältigen. Die Schulleitungen wurden hierüber ebenfalls innerhalb der Schulleiterbesprechungen informiert.

Der Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2019-2023 liegt das vorläufige Umsetzungskonzept zum DigitalPakt Schule bei (Anlage 11 Stand 05.11.2019) bei. Im Konzeptpapier wird deutlich, wie unabdingbar die Zuarbeit des Fachdienstes IV.4 für den weiteren Verlauf der Umsetzung des DigitalPakt Schule ist. Für das Haushaltsjahr 2020 wurden 598.000 € (davon 100.000 € aus dem Jahr 2019) eingeworben und für das Jahr 2021 200.000 €. Die Mittel wurden geschätzt. Ob diese im laufenden Haushaltsjahr verwendet werden können, bleibt vorerst abzuwarten.

Weiteres Vorgehen:

Zum April 2020 soll die Stelle für einen Elektroingenieur erneut ausgeschrieben werden, sodass die vakante Position zur Mitte des Jahres 2020 ggf. besetzt werden kann.

Des Weiteren ist ein Termin mit dem Unternehmen Dataport am 11.03.2020 vereinbart worden. Das Unternehmen beabsichtigt, ihren Gesamtservice (Planung des Netzwerkes und der Gebäudeverkabelung) der Stadtverwaltung vorzustellen. Mit Beschluss vom 23.01.2012 durch die Stadtverordnetenversammlung (Vorlagen-Nr. 2011/153) ist die Stadtverwaltung dem IT-Verbund Schleswig-Holstein beigetreten. Durch die Mitgliedschaft im ITVSH können alle Mitglieder Dataport als so genanntes Inhouse-Geschäft ohne Ausschreibung mit IT-Leistungen beauftragen.

Welche Möglichkeiten sich dadurch für die Stadtverwaltung ggf. eröffnen, bleibt abzuwarten. Weitere Informationen werden in der Ausschusssitzung am 12.03.2020 vorgetragen werden.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

1. Richtlinie zur Vergabe der Finanzhilfen aus dem DigitalPakt Schule
2. Zuteilung der Mittel